



Zum Einmarsch regnetes es Konfetti: Das alte Königspaar Stephan I. Schulze Zurmussen und Birgit II. Markfort bildete die Spitze.

Er brachte den Vater in „Zugzwang“: Tobias I. Freitag wurde Kinderschützenkönig und nahm sich Andrea I. Stelthove als Mitregentin an seine Seite.

## Vater und Sohn besteigen den Thron

Feierliche Krönung vor begeisterter Kulisse auf dem Magnusplatz: Familie Freitag im Rampenlicht

Von Maria Wernsmann

Everswinkel. Voller Elan und Freude wurde am Montag auch der letzte Tag des Schützenfestes des Bürgerschützen- und Heimatvereins bewältigt. Bei einmaliger Stimmung wurde den drei Tagen im wahrsten Sinne des Wortes die Krone aufgesetzt. Auf dem Magnusplatz wurden Heinz Werner I. Freitag und Marita I. Rolf gekrönt, wobei im gleichen Atemzug das alte Königspaar Stephan I. Schulze Zurmussen und Birgit II. Markfort abdankte.

Viele Schaulustige säumten am Nachmittag den Magnusplatz, als die Schützen ein letztes Mal in diesem Jahr dort antraten. Die Kleinsten hatten dabei keinerlei Berühungsängste, sich bei der Suche nach den besten Stehplätzen direkt vor die Schützen hinzuhocken. Der Jubel war groß, als die alten wie auch die neuen Majestäten mit festlichem Hofstaat einmarschierten. Erstmals verliehen die Damen des Hofstaates auch mit ihren neuen grün-weißen Schärpen dem Gesamtbild noch mehr Glanz. Zum Hofstaat gehören in diesem Jahr Theo Rolf und Hedwig Gerwin, Günther Gerwin und Annette Baggeroer, Martin Baggeroer und Gabi Rolf sowie Anne Klein und Erwin Rolf.

„Das hat es auch noch nicht gegeben, dass Vater und Sohn an einem Tag gekrönt werden“, freute sich der Vorsitzende des Bürgerschützen- und Heimatvereins St. Hubertus, Reinhard Schulze Tertilt.

Für Familie Freitag gab's nämlich gleich doppelten Grund zur Freude, denn Tobias Freitag hatte den Titel des Kinderschützenkönigs erungen. Mit Tobias I. und Andrea I. (Stelthove) zogen Dennis Rolf und Sandra Börding, Patrick Ueningmann und Kristina Rolf, Tim Stelthove und Raffaella Großem Melina Freitag und Sebastian Heitmann mit auf den Magnusplatz ein.

Bei Vorstellung des Hofstaates durch Schulze Tertilt brandete jedes Mal lauter Jubel der jeweiligen Jackenfarbe auf, denn sobald Schützen in schwarz einen aus dem Hofstaat mit ihrer Jacke vernahmen, hallte der Ruf „Schwarze Jacke“ über den Magnusplatz, die Ehrengardisten in Grün taten es ihnen gleich. Fünf Kutschen warteten auf die Königspaare und die Throngesellschaft. In denen ging es einmal um das Historische Viereck, wobei viele

Everswinkeler am Straßenrand als jubelnde Zaungäste warteten.

Zuvor jedoch hatte der Fahenschlag der KLJB Everswinkel die Ehre und riss mit schmissigen Liedern den gesamten Thron so sehr mit, dass der Wagen, der als Tribüne diente, förmlich erbebt und die erschöpften Fahenschläger zwei Zugaben geben mussten.

Für die Schützen war das

das Finale eines langen Tages. Nach dem Gottesdienst hatte man sich zum Frühschoppen im Festzelt getroffen. Der BSHV konnte zahlreiche neue Mitglieder begrüßen, besonders die männlichen Ehrengardisten waren binnen eines Jahres auf 68 Mitglieder angewachsen. Das machte sich auch bei der Polonaise bemerkbar, bei der sämtliche Ehrengardisten und Schützen mit ihren Damen durch das Dorf und anschließend zum Schützenplatz Schulze Kelling zogen. Beim feierlichen Krönungsball spielte dann die Band „Checkpoint“ den gekrönten Häuptern im festlich geschmückten Festzelt auf. Dort wurde auch das Geheim-

nis um die Gewinner des Preis- und Pokalschießens gelüftet. Bei den Herren setzte sich Berthold Deiters mit 46 Ringen vor Norbert Siemann und Ludger Kindermann durch, er erhielt den Pokal, die anderen beiden Orden. Bei den Damen bewies Silke Dirksen mit 44 Ringen Treffsicherheit, vor Heike Siemann und Melanie Rodwald. König der Könige wurde in diesem Jahr mit 46 Ringen Klaus Beermann. Beim Extraschießen für Vierermannschaften, an dem 21 Teams teilnahmen, siegte die Mannschaft von Ludger Kindermann, Putti Stuppe, Robert Märtens und Norbert Siemann und gewann ein 30-Liter-Fass.



Festliche Throngesellschaft: Der Kinderthron, dahinter Schützenkönig Heinz-Werner Freitag mit Hofstaat und ganz oben der abdankende Thron mit König Stephan I. Schulze Zurmussen.

Fotos: Wernsmann.



Strahlendes Königspaar: König Heinz-Werner I. Freitag und Königin Marita I. Rolf genossen sichtlich den aufbrandenden Jubel.



Sehenswert war einmal mehr der Fahenschlag der Landjugend – Zugabe war dabei Pflicht.